

DIE ÜBEREINSTIMMUNG DER INNERHALB DES PLANUNGSGEBIETES DARGESTELLTEN GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER WIRD BESTÄTIGT: Darstellung der Gebäude ausgenommen.
DARSTELLUNG ENTSPRICHT DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER, ABWEICHUNGEN GEGENÜBER DEM GRUNDBUCH MÖGLICH.



Staatl. Vermessungsamt Rastatt
Außenstelle
Bühl, den 30. Mai 1975
i. A. Hipp
Reg. Verm. Oberamtmann

ANLAGE Nr. 1
3. FERTIGUNG

STADT LICHTENAU
STADTTEIL GRAUELSBAUM
BAUGEBIET „HASENKOPF“
BEBAUUNGSPLAN

MASSTAB 1:1000

LICHTENAU, DEN 26. Juni 1975



LAUF, DEN 29. 3. 74
PLANVERFASSER:

KARL ZINK
Ingenieurbüro
7501 Lauf, Poststr. 1
Tel. (07941) 4 30 84



ZEICHENERKLÄRUNG:

- WA** ALLGEMEINE WOHNGEBIETE § 4 Bau NVO
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG** (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a BBauG u. §§ 16 u. 17 Bau NVO)
 - ① od ② ZWINGEND
 - III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
 - 0.35 GRUNDFLÄCHENZAHL
 - ⑦ GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- BAUWEISE u. BAUGRENZEN** (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. 1b BBauG u. §§ 22 u. 23 BauNVO)
 - △ OFFENE BAUWEISE NUR EINZEL- u. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
 - BAUGRENZE
- VERKEHRSFLÄCHEN** (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BauG)
 - STRASSEN- u. GEHWEGFLÄCHEN
 - OFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
- GRÜNFLÄCHEN** (§ 9 ABS. 1 NR. 8 BBauG)
 - PARKANLAGEN
 - ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN
 - KINDERSPIELPLÄTZE
- SONSTIGE FESTSETZUNGEN**
 - FIRSTRICHTUNG
 - VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG)
 - SICHTFLÄCHEN, ANPFLANZUNGEN u. EIN-FRIEDGÜRTEN MAX. 0.8 m HOCH.
 - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG, z.B. VON BAUGEBIETEN, ODER ABGRENZUNG DES MASSES DER NUTZUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETES (§ 16 Abs. 4 Bau NVO)
 - GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS-BEREICH DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 Abs. 5 B Bau G)
- FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE**

BAUGEBIET	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHEN ZAHL	GESCHOSSFL. ZAHL
BAUWEISE	DACHNEIGUNG
- MIT GEH.-FAHR.- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN** (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)

Aufg. durch Aufnahme
v. 22.1.78
30.1.78